

## Tagungsort

Tagungsort ist das „Hotel Am Kellerberg“, 200 m von unserer Einrichtung, dem Jugendhilfzentrum WENDEPUNKT Wolfersdorf, entfernt.

Parkplätze gibt es am Hotel und auf dem Gelände der Einrichtung.

## Anfahrt

Hotel und Jugendhilfzentrum erreichen Sie direkt über Stadtroda (Autobahn A4, Ausfahrten Stadtroda/Quirla oder Stadtroda West) oder über Neustadt/Orla (Autobahn A9, Ausfahrt Triptis).

## Adresse für das Navigationsgerät:

Dorfstraße 18,  
07646 Trockenborn-Wolfersdorf  
OT Wolfersdorf.

## Anmeldung

bis 25. September 2011 an:  
**WENDEPUNKT Wolfersdorf**  
Dorfstraße 17a  
07646 Trockenborn-Wolfersdorf  
Tel.: 036428 59-0  
Fax: 036428 59-201  
Email: [wolfersdorf@wendepunkt-ev.net](mailto:wolfersdorf@wendepunkt-ev.net)

## Ansprechpartner

Helmut Kreuter, Einrichtungsleiter

## Kosten

30,00 € einschließlich Verpflegung

Die Anmeldung wird mit dem Eingang der Teilnahmegebühr verbindlich.

Bitte überweisen Sie diese an:  
WENDEPUNKT e.V.  
Kto: 657 255; BLZ: 830 944 94  
Volksbank Eisenberg

# 7. Fachtag in

# Wolfersdorf

5. Oktober 2011

## Traumatisierte Kinder und Jugendliche in den Hilfen zur Erziehung

Dieser Fachtag ist eine  
Kooperationsveranstaltung zwischen

**WENDEPUNKT e.V.**

und

**DER PARITÄTISCHE Thüringen.**



WENDEPUNKT e.V.



klar

offen

emotional

professionell



Der reißende Strom wird gewalttätig genannt,  
aber das Flussbett, das ihn einengt,  
nennt keiner gewalttätig.  
(Bertolt Brecht)

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen mit traumatischen Erfahrungen hat in den letzten Jahren weiter zugenommen. Auch die Mehrheit derjenigen, die heute in Heimen untergebracht sind, haben massive körperliche und seelische Traumatisierungen erfahren. Und selbstkritisch muss hinzugefügt werden, dass die Heimunterbringung und bestimmte (besonders in der Vergangenheit) praktizierte Erziehungsmethoden oft genug selbst Auslöser von Traumatisierungen waren.

Traumatisierte Kinder und Jugendliche stellen daher in allen Feldern der Jugendhilfe für Erzieher, Sozialpädagogen, Lehrer und Therapeuten eine ganz besondere Herausforderung dar. Zugleich fehlt es häufig an Wissen über Traumatisierungen, über deren Auswirkungen und über geeignete Hilfsmöglichkeiten.

Traumatisierte Kinder und Jugendliche aber haben ein Recht darauf, Fachkräfte zu erleben, die die Symptome, Äußerungsformen und Folgestörungen von traumatischen Erfahrungen erkennen können und die in der Lage sind, zum Wohle der Kinder und Jugendlichen zu handeln.

Der Fachtag möchte einen Beitrag zum besseren Verständnis von Traumatisierungen leisten und Möglichkeiten aufzeigen, was die Jugendhilfe für Kinder und Jugendliche in belasteten Lebenssituationen tun kann.

**Herzlich willkommen!**

## Programm

**9:30 Uhr Stehkafee**

**10:00 Uhr Begrüßung**

im Anschluss: **FACHVORTRAG**

**Traumatisierungen bei Kindern u. Jugendlichen  
Ursachen – Äußerungsformen – Hilfen**

**Prof. Dr. Silke Brigitta Gahleitner**  
Alice Salomon Hochschule, Berlin

**11:30 Uhr PLENUMSGESPRÄCH**

**Traumapädagogik – Traumatherapie**  
Gabriele Kluwe-Schleberger; Jacob  
Bausum; Silke Brigitta Gahleitner  
Moderation: Kurt Thünemann

**12:30 Uhr Mittagessen**

**13:30 Uhr PRAXISFOREN**

**FORUM 1 – Gabriele Kluwe-Schleberger**

**Traumazentrierte Arbeit mit Kindern und  
Jugendlichen in der Jugendhilfe**

In diesem Forum sollen die Möglichkeiten eines integrativen traumatherapeutischen und traumatisierten pädagogischen Konzeptes sowohl im Bereich der stationären Jugendhilfe, als auch der ambulanten Hilfe und Therapie vorgestellt und diskutiert werden.

**FORUM 2 – Kurt Thünemann**

**Übergriffiges und selbstverletzendes  
Verhalten im Kontext von Traumatisierungen**

Aggressionen und Gewalt gegen sich selbst und andere sind häufig Ausdruck und Folgen von Traumatisierungen. Was dies für den pädagogischen Alltag aber auch für die Persönlichkeit

des Erziehers und sein Handeln bedeutet, soll in diesem Forum aufgezeigt und erörtert werden.

**FORUM 3 – Jacob Bausum**

**Die zerstörerische und heilende Kraft der  
Gruppe – Traumapädagogik in Gruppen**

In allen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit findet Pädagogik im Gruppenkontext statt. In diesem Forum soll gezeigt werden, wie die Gruppe zu einem zentralen Ort traumapädagogischer Arbeit werden kann und wie Kinder und Jugendliche hier erfahren und lernen können, ihr Leben trotz schwerer Belastungen neu zu gestalten.

**15:30 Uhr Ausklang** mit Kaffee und Kuchen

## REFERENTEN

**Prof. Dr. Silke Brigitta Gahleitner**, Professorin für Klinische Psychologie und Sozialarbeit an der Alice Salomon Hochschule in Berlin mit dem Schwerpunkt Psychotherapie und Beratung, Sachverständige „Runder Tisch Heimerziehung“.

**Gabriele Kluwe-Schleberger**, Dipl.-Psych., Dipl.-Sozialarb., Psychologische Psychotherapeutin, Inhaberin einer Psychotherapeutischen Praxis in Rohr (Thüringer Wald), Gründerin und Leiterin des Thüringer Traumanetzwerk-Zentrums (ThüTZ).

**Jacob Bausum**, Dipl.-Sozialarbeiter und Erzieher, Traumapädagoge, Referent für das Zentrum für Traumapädagogik (ZTP) in Hanau.

**Kurt Thünemann**, Dipl.-Pädagoge, Geschäftsführer der win2win-gGmbH, Führungskräfte-Training u.a. im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, Referent zur Gewaltprävention und zum Umgang mit schwierigen Jugendlichen.